

Elf Medaillenträger

Auszeichnung Stadt würdigt Persönlichkeiten, die sich um das Gemeinwoh

VON MICHAEL HÖRMANN

Die vier Frauen und sieben Männer vereint ein gemeinsames Anliegen: Sie haben sich um Augsburg verdient gemacht. Ihr Einsatz und Engagement auf kulturellen und gesellschaftlichen Feldern wird von der Stadtspitze gewürdigt. Die elf Persönlichkeiten werden mit der städtischen Verdienstmedaille „Für Augsburg“ gewürdigt.

Der Ältestenrat – dem Gremium gehören die Fraktionsvorsitzenden an – hat die Entscheidung getroffen. Die Ehrung findet am Dienstag, 6. Dezember, bei einem Festakt im Goldenen Saal des Rathauses statt. Die Geehrten in alphabetischer Reihenfolge.

● **Dr. Günter Bretzel** Er war von 2004 bis 2010 Vorsitzender der Ortsgruppe Bund Naturschutz in Augsburg und ist nunmehr deren Ehrenvorsitzender. Biotopschutz und Biotoppflege sind ihm ein besonderes Anliegen. Bretzel ist bis heute Sprecher der Lechallianz, einer Interessengemeinschaft, die sich für die ökologischen Belange im Lechgebiet einsetzt. Bretzel hat sich, auch zugunsten zukünftiger Generationen, für eine nachhaltige, ökologische Planung und Gestaltung bei Maßnahmen der örtlichen Gemeinschaft eingesetzt und sich so um Augsburg verdient gemacht.

● **Ute Conrad** Sie zählt zu den ersten aktiven Frauen in der Geschichte der Augsburger Bürgerstiftungen. Noch während ihrer Amtsperiode als Stadträtin hat Conrad über 100 Augsburger als Stifter für die Bürgerstiftung „Beherzte Menschen“ gewonnen, die im November 2002



Günter Bretzel



Ute Conrad



Dietmar Egger



Siegfried Hagspiel



Georg Haindl

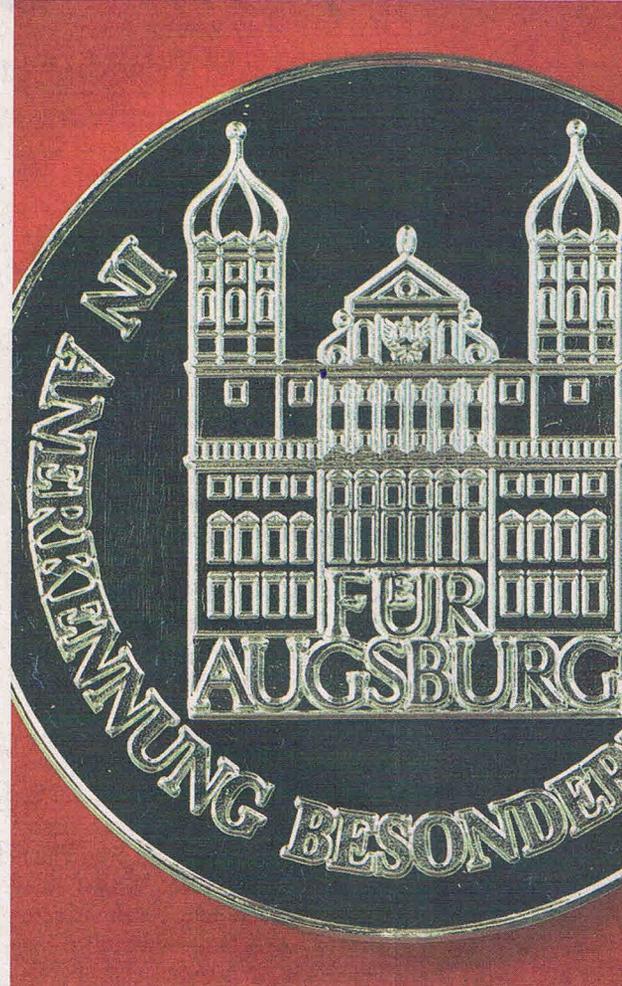
Seit 1993 verleiht die Stadt jährlich die Verdienstmedaille. Sie wurde vom Augsburger Künstler Hans Heinfeldner geschaffen.



Manfred Hirt



Gabriele Pelz



Georg Rehm



Wolfgang Reiß



Ingeb. Rhomberg